

Der

**Punk-power
in
Bonn**

No. 2

1,50 DM

TIEFSCHLAG

CROSS

DAF

↑
(-) INTERVIEW

MO-DETTES
SPIZZ ENERGI
GAUHAUS
DAF

HEUTE AUCH MAL VIEL

DEUTSCH PUNK

SINCE-KRITIKER VON
HONEY GANE
THE BOGE
DISCHARGE
MO-DETTES

PIRAUNAS
THE WALL
BAUHAUS
DEAD KENNEBON

IN DIE
ZUKUNFT

CITY-ART
ALTERNATIVE
ROCK IN BONN
E.K.

AUCH

JONAS

IST DABEI

BONN IS BURNING !!



So, da sind wir wieder. Mit Nr. 2 und einem neuen Namen. Dieser Name passt so gut zu dem Gefühl eines Lesers beim durchblättern dieser Fanzine, er genießt es wie einen gut angesetzten und voll getroffenen Tiefschlag. So, ernst bei Seite, dieses Heft ist zwar dünner als Nr. 1, aber wir haben auf viele LI-Kritiken verzichtet, die sowieso langweilig sind. LfM werden wir nur noch selten zur Sau machen, höchstens ganz scharfe Sachen. Wir nehmen da lieber Singles von unbekannten Gruppen, das bringt mehr. Übrigens, diese Nummer ist noch etwas schärfer und bissiger geschrieben, also Georgie, lies lieber nicht weiter, sonst gerät wieder dein ganzes Gefühlsleben in Unordnung. Mit den Interviews ist das schon Scheiße, wir können nur mit deutschen Gruppen und Musikern reden, weil unsere English sich für einen Briten wie Kanaken-Deutsch anhört. Aber das ist ja sowieso egal.

In Bonn tut sich ja jetzt endlich mal etwas. In den Rheinterassen ist jetzt oft genug mal was los, und wenn das so weitergeht, wird Bonn nochmal ein Wallfahrtsort für deutsche Punk werden. Jetzt fehlt es nur noch ein Club oder eine Pinte für Punk, was es ja wohl voll bringen würde. Mit dem Crass-Interview haben wir Glück gehabt, eine Fanzine aus München schickte uns es zur freien Verwendung zu. Das fand ich ja gut, besonders deswegen, weil diese Fanzine, langweilig genannt, mit allen Fanzines in Deutschland zusammenarbeiten will. Mal sehen, was daraus wird. Jetzt kann ich euch sogar noch etwas versprechen. Die nächste Ausgabe wird mit Sicherheit

noch dünner
noch schlimmer
noch teurer
sein. Viel Spaß!

HALLO

UNSER
VOLLGERIFFTER JONAS →
FLOWER-POWER-PUNK-IMITATOR



Volkstümliches und Heiteres

INFOS

SLITS und IOP GROUP haben ihr eigenes Label gegründet. Es heißt Y-Label und wird von Rough Trade vertrieben. Die erste Single, die die zwei Gruppen rausgebracht haben, heißt IN THE BEGINNING THERE WAS MEYEN von den SLITS und die Rückseite WHERE THERE'S WILL THERE'S A WAY von der IOP GROUP.

KROZ



Nachdem SHAP 69 wieder zusammen sind, wollen sie in Frühjahr ins Studio gehen, um eine neue LP aufzunehmen, die dann im Sommer erscheinen soll. Außerdem plant JIPPY PURLEY eine Solo LP auf, die ebenfalls im Sommer erscheinen soll.

STRANGLERS gehen sehrwahrscheinlich aus finanzielle Gründen auseinander. Nachdem Hugh Cornwell, der Gitarrist und Sänger der STRANGLERS, wegen einer Drogensache 1986 kurz vor einer großen Tournee für paar Monate ins Gefängnis muß, und dadurch die Tournee ausfallen muß, ist für die Gruppe der finanzielle Druck untragbar geworden. Man könnte höchstens weitermachen, wenn ein Böler Spender sich finden läßt oder die Plattenfirma einmal ein gutes Werk tun will.

Auch in der Welt kompliziert. Die Gruppe, die Jahre auf ihren Plattenvertrag wartet haben und bis heute 11P und 10Singles veröffentlicht haben, die Jahre auf ihren Plattenvertrag warten. Nicht hatten, aber nicht mehr. Nachdem Malcolm Mc Laren die Gruppe verlassen wollte, verließ Adam unfreiwillig die Gruppe. Jetzt, wollen wieder eine ganz gute Gruppe weniger.

kart notiert

1980 The Choir is Young
17. Lebensjahr
Going Down for a Living
for now being lost

Kultur
oder nicht
Kultur?

NEUIGKEITEN

1. Nachdem bekanntlich aus der geplanten Tournee mit Wire nichts wird, werden DAF vielleicht in diesem Jahr mit The Fall auf Tournee gehen. Das sagte uns Gabi, aber entgültig ist noch nichts.
2. In Stoke in Old England gründete Mike Stone das Clay-label und hat jetzt zwei interessante Gruppen unter Vertrag: Grace and the Plastic Idols und Discharge. Von der letztgenannten Gruppe bekam ich im Rock On die erste Single in die Finger. Discharge machen Musik für Crass-Fans, hart und brutal, vielleicht noch etwas härter als Crass. Ein Muß für Anarcho-Funks.

NETTIGKEITEN

1. Und nun noch etwas von der Heimatfront. Beim Pop Group-Gig in Mülheim erstand ich zwei starke EP's, Hermann's Orgie und Phosphor. Hermann's Orgie kommen aus Hamburg und sind mindestens hundertmal besser als die lieben Buttocks. Mal ein Reggae, mal eine Hymne, mal ein eingängiger Pogo-Song, alles ist auf dieser 12-Minuten-EP vorhanden. ~~IRAKKAY~~ Phosphor aus Hannover sind dagegen viel primitiver, laut, hart und roh fetzen sie los.

17.5.	SYFH & Fehlfarben	Bonn UNI
19.5.	KPO	Bonn Rheinterassen
4.6.	Names & Static Dancing	Bonn Rheinterassen
8.6.	Hans-A-Piast & Charge	Bonn Rheinterassen
10.6.	Magazine	Bonn Rheinterassen
12.6.	Male & EK	Bonn Rheinterassen
14.6.	Killing Joke & Basement 5	Bonn Rheinterassen
20.6.	Kleenex	Bonn Rheinterassen
22.6.	Toyah	Bonn Rheinterassen

VERARSCHUNGEN

1. Daß Pop Group und Slits in Köln Mülheim gespielt haben, weiß ja wohl jeder, aber daß Pop Group live so behindert sind hätte ich ja nicht gedacht. Es war ein gut besuchter Konzert, doch Pop Group waren live viel zu lahm, zu leise und zu schräg. Das war kein Konzert, das war ein öffentlicher Soundcheck.
2. Und nun noch eine Zeile für und über unsere besten Freunde, den Buttocks. Sie sind ganz dumme Vixen. Hocken glücklich in irgendeinem Bordell in Köln herum und lassen deswegen ihren Gig im Basement ausfallen. Aber was dolls, als große Weltstars können sie sich das ja leisten.

NO
GERMAN

Singles

NO
GERMAN

HONEY BANE

YOU CAN SEE YOU

Die beste Single, die uns in den letzten Wochen in die Finger gekommen ist, ist die

3 Track EP von Honey Bane. Honey Bane's Single

ist bei dem kleinen Label Grass Records

herausgekommen und wird über Rough Trade

vertrieben. Besonders stark ist Girl on

the run, tolle Gitarrenriffs und Donna hat

eine Stimme, die man so schnell nicht

wieder vergißt.



NO-BETTES

Auch auf Rough Trade ist die erste Single der Modettes erschienen. «WHITE RICE» ist die erste Single der Modettes dieser Dreierkapelle. Ein wunderschöner New Wave Pop song von

WHITE RICE

WHITE RICE

WHITE RICE

Das ist bisher die beste Single von Heinz Erhardt. Toller loco Punk mit einem Touch von Science Fiction.

Siouxsie and the Banshees

Siouxsie and the Banshees

Endlich ein neues Werk von Siouxsie. Diese Platte hat etwas verloren, was man Quantität oder auch die gewisse etwas nennen kann. Der Abgang des Gitarristen John hat sich negativ auf die Musik der Gruppe ausgewirkt, da er bei den meisten Kompositionen doch ausschlaggebende Ideen hatte. Trotzdem ist die Scheibe noch ganz ansehnlich, und ich hoffe, daß sich Siouxsie wieder findet und so interessante Scheiben wie ihre erste EP herausbringen wird.

Siouxsie and the Banshees

Siouxsie and the Banshees

NOCH MEHR SINGLES

MARTHA AND THE PUFFINS

ECHO BEACH

Schon auf Platz 10 der britischen Charts standen Martha and the Puffins mit ihrer ersten Single Echo Beach. Die Platte erinnert leicht an PENETRATION.

RISS: SEIT WANN ARBEITET PENETRATION MIT

BAUHAUS

Dark Entries

Bauhaus ist mit ihrer ersten Single nach der 12inch ein kleines Meisterwerk gelungen. Sie sind etwas schneller und aggressiver geworden. Doch wenn man dieses Stück erst einmal live erlebt hat, weiß man erst richtig dieses tolle Stück zu schätzen.

COCKNEY REJECTS

Bad Man

Total Power ist die neueste Single von der 3 Mann Truppe Cockney Rejects. Die Single ist von den ersten hervorragenden Album GREATEST HITS VOL. 1. Produziert wurde die Platte von JIMMY PURSLEY (SHAM 69).

RUTS

STARING AT THE NUDE BOYS

Wie immer der tolle hässernde Hard Rock Punk. Genauso gut wie die drei ersten Singles.

DELTA 5

MIND YOUR OWN BUSINESS

Die erste Single von Delta 5 ist auf Rough Trade erschienen. Delta 5 spielen guten tanzbaren New Wave Rock mit einem wahnsinnigen Refrain, besonders stark hört sich dieser Refrain an, wenn er über Kreuz gesungen wird, ziemlich am Schluß der Platte erinnern mich die Gitarrenriffs immer wieder an Gang of Four. Hackend und verwirrend.

THE WALL

KISS THE MIRROR

Die Single von the Wall wurde von Steve Jones (Sex Pistols) produziert. Danach hört sich diese Platte auch an. Typischer 77er Jogo Punk. Könnte glatt aus den Anfängen der Punk-Revolution stammen. Die Platte ist auf Small Wonder erschienen.

THE
RUTS



Die Single von Delta 5 ist auf Rough Trade erschienen. Delta 5 spielen guten tanzbaren New Wave Rock mit einem wahnsinnigen Refrain, besonders stark hört sich dieser Refrain an, wenn er über Kreuz gesungen wird, ziemlich am Schluß der Platte erinnern mich die Gitarrenriffs immer wieder an Gang of Four. Hackend und verwirrend.

HÖRE STAU NE DIEKE FÜßER! DEUTSCH PUNK

Nieder eine Scheibe im typischen Düsseldorfer Sound. ZK hörte ich zum
erstemal in der WDR-Sendung Lupenrock, als Alan Bangs dort Tip von
Twinky spielte. ZK ist für mich die interessanteste der drei gleichklin-
genden düsseldorfer Gruppen. Ihr Tip von Twinky kam mit dem gerüsterten
Text gefiel mir von Anfang an, auch wenn man vom Text so gut wie gar nichts
versteht. Die B-Seite ist klarer, mit starken deutschen Text.

Als Einkommen im Sinne dieser Vorschrift gelten Unterkunft, Ver-
pflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld nach § 1 Zoster für Zoster.

Ze 21.8. Clever und Smart

Ze 21.9: Andere Einkommen sind z. B. Unterhaltsleistungen, die
gesetzlichen Verpflichtung beruhen, sowie
Familienzuschüsse, Kinder-
denke für seine

Ze 2: Endlich eine neue Wehl-Scheibe. Doch beim Anhören der Platte erinnert
Bemnich der Sound mehr an Mipau, es ist offensichtlich, daß Franz
den i Bielmeyer hier seine Hände im Spiel hat. Die klassische Langrille
Ze 2: Bielmeyer hier seine Hände im Spiel hat. Die klassische Langrille
An * von Male. Zensur und Zensur, klingt total anders, ist viel härter.
Als wenn das so weitergeht, kann man bald die Musik der Düsseldorfer
Form als Mipau-Sound betiteln, alles klingt gleich. Oh Male, ihr werdet alt!

Form: als Mipau-Sound betiteln, alles klingt gleich. Oh Male, ihr werdet alt!

Ze 1 und: Mittagspause * Ma * Ma * Herrenreiter

Ze 2: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Form: Mittagspause über alles! Die neue Single, jedenfalls die A-Seite, ist
enaufrage ist wirklich anstrengend. Mit guten, klar verständlichen Text. Aber die
Ze 3: andere Seite! Saulahn, echt zum Kotzen! Aber erst der Text. Paff,
Erreichen vorzüge der Zauberdrache. So ein Schwachsinn. Ein Gutenachtmärchen für Punks.

Nur vier kamen an!

UND NOCH MEHR DEUTSCH PUNK!!

Razors

Christchild/Enemy

Die Razors sind eine Hamburger Punkgruppe, die von den Hamburger Punks sehr geschätzt wird. Ihre erste Single, einfach mit Razors betitelt, ist eine Eigenproduktion, jedenfalls ist auf der Platte oder dem Cover kein Hinweis auf ein Plattenlabel gegeben. Ihre Musik ist typisch für den Hamburger Sound, hart und schnell, bloßer, einfacher Pogo-Punk. Besonders Enemy gefällt mir gut, ein Song, der zum Ende hin immer schneller wird. Übrigens nehmen die Razors gerade ein LP auf.

Buttocks EP

Die buttocks sind ebenfalls ein Pogo-Truppe aus Hamburg, und dies ist ihre erste Platte, eine EP mit vier Songs. Seite 1, Bonanz und BGS, Seite 2, You und Kreatur. Alle vier Stücke ziehen total geil ab. Die Buttocks haben eine Besonderheit, sie machen Texte in Deutsch und Englisch. Diese Texte sind bissig und hart, und sprechen allgemeine Probleme an.

Mittagspause

Doppelsingle

Dies ist die erste Platte der Mühlenseldorfer Gruppe Mittagspause. Eine Doppelsingle, die mir verdammt gut gefällt. Elf Songs sind hierdrauf enthalten, auch das deutsche God save the Queen - Militürk. Dieser Song ist auch der beste auf den ganzen zwei Scheiben. Aber auch in der Tat gefällt mir gut. Der Rest klingt typisch Mittagspause, aber ist mehr recht als schlecht. Die Texte sind klar verständlich, und - natürlich - in deutsch. Also - eigentlich ganz gut.

Das Fleisch EP

Der Plan

Cink, Cink, Zirper, Knirsch, Raschel, 'Arghh, rezzas, wrrrr, brrrr. So ungefähr hört sich das an, was der Plan, früher der Weltaufstandsplan, auf dieser Scheibe fabriziert. Wenn Texte überhaupt vorhanden sind, dann gehen sie total unter. Also ich kriege von diesem Krampf Magenschmerzen. Die Plan-LP will ich überhaupt nicht erst hören, denn wenn ich mir vorstelle, so etwas auch nur eine halbe Stunde zu hören, da wäre ich lieber tot.

Bitte werfen!

WICHTIG WICHTIG WICHTIG
WICHTIG WICHTIG WICHTIG
WICHTIG WICHTIG WICHTIG
WICHTIG WICHTIG WICHTIG

John Brown



Hey Punk! In Bonn sieht es vielleicht tröstlos aus. Alles schön sauber und rein, kein bißchen Graffiti, nirgendwo steht etwas an die Wand geschrieben. Das ist ja wohl leicht beschissen, jedes Town mit Punks braucht auch ein sichtbares Zeichen, daß Punks vorhanden sind. Also, fürst diesen langweilige Dorf mal ein bißchen um! Bonn soll den Graffiti-Preis 1980 erhalten! Diesen Preis bekam 79 Amsterdam, und ich kann diese Leute vom Pretty Vacant voll veratehen, daß sie diesen Preis vergaben. Wenn man durch die Straßen von Amsterdam geht, ist es so, als ob man in einer Pannine blättere, alles schön bemalt und bekritzelt. In Düsseldorf sieht man ja auch jede Menge Graffiti, hauptsächlich auf dem Weg von der Stadtmitte Richtung Neuss. Okie Dokie. So soll das auch hier werden. Am besten sind dafür ja die Unterführungen geeignet, los, holt euch Parabeimer heraus und zeigt eure Malerkünste! Aber nicht an falsche Plätzen, wie zum Beispiel in den Scheiðhäusern der Rheinterrassen. Das bringt doch wohl nichts, und der Besitzer ist darüber auch nicht erfreut. Das wäre mir ja sonst egal, aber da die Rheinterrassen der einzige Ort für Punk-Konzerte in Bonn ^{Wuppertal} wäre es ja Scheiðe, wenn wir diesen Ort verlieren würden, nur weil ein paar Idioten ihre Minderwertigkeitskomplexe dort auf den Toiletten abreagieren. Also Punks, werdet zu kreativen Künstlern und bemalt diese sonst so langweilige Stadt. **9/25**

STIFF LITTLE FINGERS

NOBODY'S HEROES

Kun ist sie endlich draußen, die zweite LP der S.L.F., wir haben ja auch lange genug gewartet. Jetzt kriegt ^{MAN} die Platte auch in jedem normalen Plattenladen, da sie auf eine größere Plattenfirma umgesiedelt sind. Die Texte und die Musik sind ähnlich konzipiert wie auf der ersten LP. Die S.L.F. haben etwas an ihrer Power und Aggressivität verloren. Vielleicht kommt es daher, daß sie jetzt mehr mit den Reggae Rhythmus arbeiten, oder weil die Platte viel klarer abgemischt wurde als die erste LP. Aber es gibt auch noch echt tolle Songs wie z. B. GOTTA GET AWAY, AT THE EDGE und THE SOLDIERS. Der Junge ist auch wieder ein toller Reggae gelungen. **DOIN'T TAKE IT ALLRIGHT**. Absoluter Tiefpunkt ist für mich **BLACKY DUB**. Diesen langsamen Reggaestück mit Synthesizerfischen ohne die aufreißende Stimme von **JACK BURNS** paßt irgendwie nicht auf diese LP. Die Platte ist aber trotzdem für mich der erste Höhepunkt in diesem Jahr, vielleicht zusammen mit der ersten Cockney Rejects und der neuen Cure LP 17 Seconds.

Ich glaube, ich muß zu dieser Platte auch noch meinen Senf dazutun. Für mich ist die LP kein Höhepunkt, sondern eine Enttäuschung. Die S.L.F. scheinen wohl sehr im Streß zu stehen, was sich auf ihre Kreativität schlecht auswirkt. Bei dieser Platte kommt nichts mehr rüber, sie ist ein einfacher langweiliger Saft. So, **xx** das mußte mal gesagt werden. **8/25**

SPIZZ ENERGI

Help!!
Where's Captain
Kirk?

MO-DETTES

K
Ö
L
N

BASEMENT

25.03.80

Wir waren schon circa drei Stunden vor Beginn des Konzertes am Basement und halfen beim Abladen der Anlage, was uns einige Büchsen Bier einbrachte. Eine Stunde

später begann der Soundcheck. Spizz Energi und Mo-dettes benutzten die gleiche Anlage, deshalb wechselten sich auch beide Gruppen mit dem Soundcheck ab, welches schnell vonstatten ging. Um halb sieben war dann Einlass, und ungefähr 250 Leute strömten herein. Die Mergo

rekrutierte sich zur Hälfte aus Punks, der Rest bildeten Hippies und normale Menschen. Auch ein paar Lepotnodes

MMM... MO-DETTES

waren vorhanden. Wo gibt es die nicht? Die No-getriebenen um acht mit ihrer Vorstellung. Sie gaben gleich von Anfang an ihr bestes, doch wirkten sie etwas zu verknappt. (Die Damen sind wohl zu schlichtern). Die Panx fingen gleich an, Pogo zu tanzen, was aber nicht so recht klappen wollten da die No-Gitarren dafür doch ein bißchen zu lahm waren. Doch kurz vor Ende ihres Gigs, als sie ihren Single White Mice spielten, flippten endlich fast alle aus. Das war schon ganz gut. Sie schlugen sogar noch eine Zugabe heraus, in der sie wiederum White Mice spielten, ihr Reportaire war wohl zu Ende. Dann eine halbe Stunde Pause, bis Spizz Energie kam. Bei ihren ersten Song, ich weiß nicht mehr wie der hieß, konnten sich die Musiker wohl nicht einigen, ob sie



KAPITÄN KIRK UND SEIN TEAM IN AKTION

WAS SIE SICH ANGEHESSEN HABEN

lahmes Zeug oder Pogo spielen sollen. Jedenfalls war der erste Song beschissen. Doch was danach kam, brach alle Rekorde. Endlich mal was schnelles, und so richtig unheimlich laut. Die Menge fing sofort mit Pogo an, das war so richtig geil, die Leute flogen nur so durch die Gegend und der Schweiß floß in Strömen (Achtz). Nach ungefähr einer halben Stunde konnten wir nicht mehr und verließen den Haufen der Pogoklaven um uns in ruhigere Gefilde zu begeben, sprich Getränkstand. Wir waren total kaputt, und gingen auch schon um zehn Uhr Richtung Bahnhof, um den Zug noch zu kriegen. Scheiße war, daß wir den Song where's Captain Kirk nicht mehr mitbekamen, aber eine geile Sache war es trotzdem.

A



FUCKIN' BOF'S

Ich
bin ein
FUNK!!!

BAUHAUS

RHEINTERRASSEN

Das war ja vielleicht ein Ding!

Um acht

Uhr sollte es beginnen, tatsächlicher Anfang
aber erst um zehn. Als Bauhaus dann doch

endlich kam, war bei uns die ganze

Fogo-Stimmung durch die Warterei wie

weggeblasen. Bauhaus war sowieso viel zu lahm,

sie sind wohl mehr eine Studiogruppe. Live

kann man sie vergessen, drei oder vier

schnelle Songs, unter ihnen ihre letzte Single

Dark Entries, waren wohl das einzig

begeisterte an diesem Abend. Am meisten war

ich doch über das Publikum erstaunt. Da

waren erstmal diese Koniker, die sich mit ihren

Stühlen und Bänken genau vor die Bühne setzen

mussten, und der Großteil des Publikums stand

während des Konzertes wie versteinert da.

Es gab höchstens eine Handvoll Hardcore-Funks,

ein oder zwei Dutzend New Waver, der Rest

waren Hippies und alte Leute. Am meisten

lachten wir noch über die Letztgenannten.

Dreißig oder vierzigjährige Boring Old Farts

mit Badges auf der Cordjacke, die zur

Bauhaus-Musik Skis tanzten. Am besten war wohl

HALLÜ

DAS IST
JONAS
AUS
SÖVER!!



noch der Ops mit dem Vollbart und dem offenen Hosenstall.
 No Music for Oldies. Übrigens, dies war das erste Konzert
 in Bonn, daß ich miterlebte, und wenn die paar Leutchen
 die da waren, die gesamte Bonner Punk-Szene sein sollen
 oder wären, dann würde ich schwarz sehen für Bonn. Doch
 ich hoffe, daß in Bonn doch noch ein bißchen mehr an Punk
 rumläuft, sonst wäre die ganze Sache ja uninteressant.

WO IST
 DIE SAU
 BEGRABEN?

DORF-
 ANARCHIE
 IN
 SÖVEN!!

IN
 SÖVEN!

Punks in Siegburg und Umgebung oder hier ist tote Hose
 so, kurz gesagt, außer uns zwei Fansine-Schreibern weiß ich von
 einem Punk in Siegburg. Renner und ähnlichen Dörfern. Nur eine
 taffiger ist uns leider nur zu gut bekannt, das schwarze Schaf
 im Söven, ein ausgewachter Spinner, der sich für einen Punk hält
 und dessen Lieblingsgruppe die Strassenjungs! sind. Also, Punks
 von der Provinz, meldet euch bei uns, zwecks Aufbau einer Provinzszene!!!!!!



LAUCHER AND THE DEER, EINE SCHNE-
 NICK-GRUPPE DER GASTSTÄNDIGEN, SOWIE
 SICH MIT DER LICHEN MITER NACH
 HANDE GEDARBE MITT UND GUTTE AN
 RITE AACH VON GEFÜHRT



TATORT: HAMBURG, MARKTHALLE
DATUM: 29.6.79
DELINKT: MUSIKALISCHE KUNDENREISE MIT VERFASSUNGSFEINDLICHEN CHARAKTER

TATVERMICHTE: ZWÖLF VERFASSUNGSFEINDLICHE ORGANISATIONEN, ALS ROCKGRUPPEN GETÄTET

MITWISSEN UND SYMPATISANTEN: CA. 1000 PERSONEN

pasia
den 00 51/44 00/14 97
lostessen-Agentur
21 35 16

Hoset
Gesellschafterin - 73 22 69
Hoset
Hoset
Hoset

Parasol Bar betrie
Wachmann
Gesellschafter
Hoset
Hoset

Geistesfahrer
Bürger karr
Kneipe m
Familien

Herzsch Gladbach

HANS-A-PLAST

Die LP find ich ja so lala. Manchmal kommt auf der LP gute Fogo-
Stimmung auf, doch ich meine, Annette, die Sängerin, initiiert
diese Edelverarsche Nina Hagen sehr. Ihr Song auf dieser Platte,
es brennt, klingt ja ziemlich doof, live scheint bei Hans-A-Plast
nichts rüberzukommen. Aber wir werden ja sehen. (S.G. Rheinterrassen).

Auf dem Cover steht, erste Sawave-Band der Welt. Also ich halte
von der Band nicht viel, sie sind viel zu lahm. Aber starke Texte!

62 18 71

GEISTERFAHRE

Diese Art durch die Kritiker zusammengestauchte Gruppe hat so viele
Anfeindungen nicht verdient, man kann sie doch einfach wortlos aus
dem Gedächtnis vertreiben.

Kindertag die geistige Hand auf der Platte. Sie sind der direkte
Anstifter zu Fogo-Organen, egal wo sie auftreten und lossetzen.
Scharfster Song ist Volta für Travolta, der mir nicht mehr aus
den Ohren geht, und bei den allen Techniken das Horn stehenbleibt (hahaha).
Übrigens, bei mir fließt der Schweiß schon in Strömen, wenn ich nur
an den FKS am 19.6. in den Rheinterrassen denke.

Endlich hat die Solinger Gruppe SYPH ihre erste LP herausgebracht.

Sie ist, wie viele deutsche Platten der neuen Welle, nur in einer limitierten Auflage von 1000 Stück erschienen. SYPH machte schon vor einiger Zeit durch ihre EP Viel Feins, Viel Ehr aufmerksam. Auf dieser EP ging der Text an manchen Stellen unter, was auf dieser Platte nicht der Fall ist. Die Platte ist sauber und klar aufgenommen. Die SYPH-Texte sind nicht politisch, sie richten sich vielmehr gegen die heutige Gesellschaft und ihre Probleme. Dank eines Textblattes kann man die Texte mitverfolgen, was einem sehr viel Spaß bereitet. Die Texte erscheinen mir irgendwie ironisch aufgebaut, das macht sie so interessant. Aber auch die Musik hält, was die Texte versprechen. Sie ist zwar kein reiner Pogo, aber trotzdem eingängig und tanzbar. Auf Seite eins der LP sind die kürzeren Songs von SYPH zu hören, am besten gefallen mir davon die ersten drei: Zurück zum Beton, der bekannte Industrie-Mädchen-Song und Lachleute & Mettmenschen. Auf Seite zwei geben sich SYPH mehr avantgardistisch und künstlerisch, nur drei Songs sind hierauf vertreten. Sie tun dem guten Gesamtbild aber nichts an, im Gegenteil, sie verstärken das interessante Gesamtbild dieser Gruppe.

BUTTOCKS

Hier reicht ein Wort: Saug geil!

DIN A TESTBILD

Naja, also, Sh. Ich weiß nicht, ich will sie jetzt nicht gleich brutal niederkritisieren auf daß mir alle Avantgarde-Freaks aggressiv und passiv ihre Meinung sagen. Kompromis: Interessant.

ZK

hören sich live viel härter an als auf Platte. Nur der erste Song gefällt mir nicht, Heimweh, so ein behindertes Volkslied. Beim Festival trat übrigens der Sänger in Lederhosen auf, was der sich wohl dabei gedacht hat?

MALE

Coversität: "Was auf der LP nicht voll rüberkommt, ist live voll da." Also, ich glaube man muß Male mal live sehen, um sich ein richtiges Urteil leisten zu können (Schreib-WG). Sonst ganz gut, nur schlecht abgemischt.

Schlussbilanz: Schade daß ich nicht da war.

DEUTSCH-AMERIKANISCHE-FREUNDSCHAFT

INTERVIEW - PLATTEN - LIVEIM KONZERT

Zuerst mal ein paar erklärender Worte zu DAF. Gabi der Sänger machte früher mal bei Charley's Girls mit, der Urformation von Mipau. Auch komponierte er Kebabträume mit, das damals ja noch Willitürk hieß! Kapiert?

INTERVIEW MIT

DAF

Riss: Warum habt ihr auf eurer LP nicht gesungen?

Gabi: Weil ich nicht dabei war.

Riss: Und die anderen, können die nicht singen?

Gabi: Ich war schon vor der LP bei der Gruppe, bin dann aber wegen Liebesaffären ausgestiegen und die anderen haben dann die Platte gemacht, die wollten unbedingt etwas herausbringen.

Robert: Zu der Zeit damals haben wir uns gedacht, es muß ja nicht unbedingt Gesang dabei sein, wir bringen jetzt einfach eine Instrumentalscheibe heraus. Außerdem machen das sowieso ja nur wenige X Bands, besonders von den neuen. Es ist immer der große Anspruch des Gesangs da, und wir haben uns gedacht, wir machen einfach mal das Gegenteil, warum nicht.

Riss: Auf der Platte sind ja hauptsächlich nur Songketzen, macht ihr nicht vielleicht daraus auch neue Stücke?

Robert: Für uns ist die Sache abgeschlossen.

Gabi: Ein Stück gibt es ja noch, der Song Gewalt, nur jetzt mit Gesang. Dieser Song hieß früher übrigens mal Hanoi.

Achmed: Wie war es eigentlich in England?

Gabi: Gut.

Achmed: Ich habe gehört, ihr fahrt total auf England ab, stimmt das?

Robert: Ja, in England ist es ganz gut, da gibt es mehr Clubs und Leute, die sich für die neue Musik interessieren.

Riss: Wo wart ihr denn da in England?

Gabi: Zuerst in Manchester, dann in Rochdale und dann in London, also, in London waren wir die meiste Zeit.

Achmed: Ihr habt sicherlich dort auch Konzerte gegeben, wie war der Anklang?

Gabi: Ja, wir haben einige Gigs gemacht, und der Erfolg war ganz gut.

Riss: Wie kommt es eigentlich, daß ihr auf dem Fast-Dangler drauf seid?

Gabi: Durch ein Telefongespräch, ich war ja dagegen, das zu veröffentlichen. Die von Fast sind ja Wichser, die haben uns für 200 Mark die Rechte auf diesen Song für fünf Jahre abgekauft.

Riss: Warum kommen in England mehr die deutschen Experimental-Gruppen wie der Plan oder DAP, wenn ich euch mal so bezeichnen kann, an, und nicht solche Gruppen wie Buttocks oder Razors?

Gabi: In London gibt es ungefähr tausend Gruppen, die solche Musik wie die Buttocks machen, der Bedarf ist dort gedeckt, davon gibt es genug. Und es gibt dort bessere Leute. Hier in Deutschland ist das genau umgekehrt. Hier sind die härteren Gruppen in der Minderzahl. Den KFC finde ich ja noch an besten.

Riss: Bleibt ihr jetzt bei Mate-Records?

Gabi: Wir bringen im Mai bei Mate eine LP heraus, die eine Seite ist live aufgenommen im Electric Ballroom in London, danach wollen wir mal weitersehen.

Riss: Wenn ihr die Chance hättet, zu einer großen Plattenfirma zu gehen, würdet ihr das machen?

Gabi: Das kommt darauf an, wenn die unsere Bedingungen annehmen, dann ja.

Achmed: Welche Bedingungen?

Gabi: Das ist so, wir wollen einen guten Deal haben. Das heißt, daß wir alles selber machen wollen, vom Coverdesign zur Musik bis hinüber zu Anzeigen. So etwas kann man am besten machen, wenn man eine Firma gründet, die die Veröffentlichungsgerechte hat. Wenn man eine Anzeige selber macht, dann kann man selber Sachen sagen in der Anzeige. Ja, wir wollen selber die Kontrolle über die Anzeige haben, und daß sind die Bedingungen, wo es schwierig wird.

Riss: Wie ist das denn bei den kleinen Labels?

Gabi: Das ist da genauso ein Streß, da laufen andere Sachen. Dort kann man auch nicht machen, was man will, weil zum Beispiel zu wenige Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Robert: Oft gehen auch kleine Labels so eine gewisse Richtung, ob sie jetzt links oder rechts oder was weiß ich gerichtet sind. Auch befinden sich diese kleinen Labels oft auf einer Einbahnstraße.

Gabi: Da kenne ich ein gutes Beispiel. Doctor Mix hat für seine Platte mal ein Cover gemacht, auf dem eine Frau im Bikini abgebildet war. Die Scheibe sollte über Rough Trade vertrieben werden, die irgendwie feministisch sind, gegen die Ausbeutung der Frauen, und deshalb haben die das Cover auch nicht erlaubt. In solchen Augenblicken ist es genauso, ob du bei einer großen Plattenfirma bist oder bei einer kleineren, ein Zwang ist immer vorhanden.

Achmed: Was habt ihr denn für eine politische Einstellung?

Gabi: Das ist verschieden. Wir haben keine Botschaft, die wir vermitteln, die sagt, dies oder das ist richtig, bei uns kann jeder seinen Schluß daraus ziehen. Wir wollen mit unseren Texten nur etwas beschreiben. Der Text von Ketabträume hört sich zum Beispiel sehr rechtsgerichtet an, doch in Wirklichkeit haben wir nur das Denken der Westberliner beschrieben, die große Angst vor den Russen und vor den Türken haben.

Achmed: Als was fühlt ihr euch eigentlich, als Punks, New Waver oder irgendetwas anderes?

- Gabi: Jeder fühlt sich anders und denkt auch anders, auch politisch. Das ist vorherher wichtig bei uns.
- Lehmod: Aber irgendwie müßt ihr gleich sein, sonst wäret ihr doch keine Gruppe.
- Chris: Das ist eine Frage der Technik verschiedene Charaktere in einer Einheit zusammen zufügen. Bei uns kann jeder seine Fähigkeiten und Ideen einsetzen, wenn sie gut sind.
- Gabi: Es gibt zum Beispiel Gruppen, die legen sich permanent fest, zum Beispiel auf Anarcho-Punk. Ich dagegen fühle mich einen Tag als Nazi, den anderen als Skin usw.
- Kiss: Ihr seid jetzt wieder in Deutschland, wollt ihr hier bleiben oder geht es wieder ab nach England?
- Gabi: Am 26.4. fahren wir zurück nach London, wir wollen überall sein, nicht nur in Deutschland oder England. Vielleicht geht es bald auch mal nach New York.

DAF AUF PLATTE

Jetzt will ich mal alles aufzählen, was es von DAF bisher auf Vinyl gibt.

1. Auf dem Into the Future-Sampler sind sie mit zwei Songs vertreten. Ich und die Wirklichkeit besteht hier noch in der alten Fassung, außerdem gibts es noch Auf der Kesperbahn nachts um halb drei, was ich ja nich so gut finde. Und es muß noch einmal gesagt werden, die Qualität dieser Platte ist beschissen.
2. Ihre erste LP, benannt mit ein Produkt der DAF, ist ja wohl weltweit bekannt. Nur instrumentale Songfetzen und so. Schöne Hintergrundmusik.
3. Ich und die Wirklichkeit in der neuen Version auf dem Earcom3 Sampler von Faust. Gefällt mir echt gut.
4. Ihre neue Single Kebabtraume ist ja wohl das stärkste, was DAF bisher herausgebracht hat. Dieser Song, der vielen als Militärgesänge bekannt ist, klingt für mich irgendwie hymnenartig, was ja das geile an der Sache ist.

Super

DAF
LIVE

geschwader

santen

berufstätig

unterhalb



Endlich mal ein gutes Konzert in den Rheinterassen. Daß Fad Gadget nicht auftrat störte uns ja überhaupt nicht, ein Typ mit nem Haufen Synthesis scheint ja sehr langweilig zu sein. Das Konzert begann mal wieder zu spät, pünktlich können die wohl nie anfangen. Als dann DAF auf die Bühne kam, war alles Scheiß vergessen. Gabi, der Sänger, flippte gleich schon beim ersten Song voll aus, ihm war es wohl egal, daß das Publikum noch keine Reaktionen zeigte. Doch bald sprang der Funke auch ~~_____~~ zur gaffenden Menge um, da DAF viele schnelle Songs spielte, die so richtig zum nittanzen waren. Songs wie Ich und die Wirklichkeit, Gewalt oder Kebabträume bringen es live voll, und ~~_____~~ begann sich gleich eine Pogoorgie abzuspielen. DAF spielten zuerst zwar nur eine Stunde, wurden dann aber von total begeisterten Publikum noch zu vier Zugaben gezwungen. Stärkster Song war für mich an diesem Abend Kebabträume, das gleich zweimal gespielt wurde und bei dem wirklich keiner stillstehen blieb. DAF sind live viel härter als auf Platte, und ich hoffe, daß sie sich noch einmal hier in unsere Gegend verirren werden.

20.3.80

SLITS

BOOTLEG

Das ist nun die 2te LP von den SLITS, erschienen auf ihrem Y LABEL. Die Musik ist nicht mehr so stark reggaeartig, wie es bei der CUT LP war. DIE Platte ist sozusagen das schlimmste und schröigste was ich in der letzten Zeit gehört habe. Es hört sich alles so an, als ob die Gruppe gerade beim Soundcheck vor einem Auftritt ist. Schröiger Gesang und paar Geräusche nennen sie dann Musik. Ein einigermaßen Song ist ja zum Glück noch drauf. Leider kenn ich nicht den Titel dieses Songs, weil auf dem Labelaufdruck ein reges durcheinander herrscht und auf dem Cover überhaupt nichts drauf steht. Jedenfalls singt bei diesem Song ein Mann. (Aber wer?) Mir gefällt die Platte jedenfalls besser als die erste, aber trotzdem finde ich sie zum kotzen, ich höre die Platte auch kaum. Wenn so die Musik der Zukunft aussieht, kann ja jeder gleich ins Studio gehen, ins Mikro brüllen, wenn er gerade seinen Orasmus hat und ein bißchen auf irgend-einer Gitarre rumklammern und schiefes Zeug produzieren. Ich sehe in dieser neuen sogenannten Musik jedenfalls keinen Sinn. Da/ gefolten wir sogar noch die BIV in DANIPS aus England herbei, die auf einer Akustikgitarre rumklammern und dazu ein Dutt singen (KREK-TUM) lassen.

Falls da
sich nie
fordern

Auf des
Belastu
wegen für
anfallen

Über de
Nähers

Soz

Wer

gründ

20

CROSS ANARCHY (A)

PEACE AND FREEDOM

Wie ist zur Zeit die Punk-Szene in England?

CRASS:

1979 war die englische Punk-Szene nicht sehr belbt, obwohl sie doch noch sehr agil zu sein scheint, wenn man das Zunehmen von Fanazines in England beobachtet. Leider wechseln viele Punks in das Mod oder Rude Boy-lager über, auch kann man nur schwer unterscheiden, wer ein richtiger Punk oder nur ein Mode-Punk ist. In diesen Tagen haben sich auch die Beziehungen zwischen Skins und Punks belebt, was sich in mitleidlosen, stupiden Kämpfen ausdrückt.

Was haltet ihr von der deutschen Szene?

CRASS:

Wir haben keine Ahnung von der deutschen Punk-Szene, aber wir werden es sehen, wenn wir im März Deutschland besuchen. Ich glaube, die deutsche Szene ist um einiges belebter und konstruktiver als die englische Szene.

Warum redet ihr nicht so gerne von eurer Vergangenheit?

CRASS:

Als ich zwei Jahre alt war, mußte ich ins Krankenhaus, weil mein Nacken steif war. Ich bin über einen Stuhl gefallen und dabei hatte ich ein Stück von meinem Regenmantel verschluckt. Deshalb wollen wir von unserer Vergangenheit nichts verraten.

Glaubt ihr, das Punk etwas gebracht hat?

CRASS:

Ich glaube schon, das Punk etwas gebracht hat. Immer mehr Leute sehen ein, wie schlecht die Welt im Moment ist. Ich glaube, das viele Leute darüber nachdenken, was sie tun, was ich auch ganz gut finde. Die Leute stellen heute wieder Fragen. Ich denke, Punk gab vielen Leuten einen Trittin den Arsch.

Wie wollt ihr euch musikalisch weiterentwickeln?

CRASS:

Ich bin jetzt viel musikalischer. Wir haben keine endlosen Gitarrensolos in unseren Stücken, und ich meine, daß unsere Songs durch unser häufiges Improvisieren viel interessanter werden.

Wißt ihr, daß die Anarchisten 1936 in Spanien an der Regierung beteiligt waren?

CRASS:

Das wußte ich nicht. Wie können Anarchisten in einer Regierung sein?

Glaubt ihr nicht, daß der Anarchismus, genau wie Sozialismus, Kapitalismus usw., in der Politisierung und Bürokratisierung enden wird? Deren einzige Aufgabe es ist die Gegenwart zu verdecken?

CRASS:


Nein. Anarchie bedeutet meiner Meinung nach, jeden Menschen zu respektieren und als vollwertigen Menschen anzuerkennen, und keine Feindschaft gegeneinander zu hegen. Ich glaube, Anarchie meint, das jeder das Recht hat zu sagen was man will, zu tun was man will, solange es keine anderen Menschen verletzt. Anarchie ist konstruktiv, nicht destruktiv.

DIESES INTERVIEW WURDE UNS VON DER MÜNCHNER FAZINE "LANGWEIL" ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ES WURDE UNTER STUNDENLAGEN, SCHWEISSTREIBENDEN BLÄTTERN IN ENGLISCH-LEXIKOS ÜBERSETZT. FÜR IRGENDWELCHE FEHLER ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG!!

NOCH EIN PAAR NEUIGKEITEN:

Nach ihrem erfolgreichen Gig in den Rheinterassen bemüht sich der Verein Alternative Rock in Bonn, ~~AKKIM~~ Abwärts im Herbst noch einmal nach Bonn zu holen.

Endlich ist es soweit. Am Dienstag, den 17. Juni wird in den Rheinterassen das erste Bonner Punk-Festival laufen. Angekündigt sind ~~WILLKÄLL~~ folgende Gruppen:



DA HIER NOCH PLATZ IST, DAS IMPRESSUM:

Redaktion: Achmed und Riss
Layout : Riss
Freier Mitarbeiter: Wastl
(hat aber noch nichts geschrieben).
Adressen:

Rainer Meyer
Baumschulallee 22
52 Siegburg 1

Joachim Paßbender
Kurfürstenstraße 56
5202 Renner

Last Performance
Dit Bonn

1.2
Unlitter
Anliegenfrei
Kirkhoffswander

Der Eintrittspreis soll vier € betragen.

DEUTSCH AMERIKANISCHES
KREIS (REDA) - KREIS IN DEUTSCH
RHEINLAND



GABRIEL DER SÄNGER

SLITS AND KIDS IN
KÖLN/MULHEIM



Schon wieder singt!

Es geht sich nicht fragen
Warum wir noch immer
singen hier und dort
herumher. Wir sind die
Bewegung, daß es sich
gute Gruppen gute Songs
auf Single veröffentlichten
und daß manche starke
Single und Gruppe zu noch
sehr unbekannt ist, die
halb wollen wir hiermit
auf gute Single aufmerksam
machen!

Joy Division Transmission

Ich weiß nicht, ob dies die erste
oder die neueste Single von Joy
Division ist. Jedenfalls ist sie gut.
Transmission ist typisch Joy Division,
langsam und melodisch. Die B-Seite
Novetly ist schneller, und auch einige
Elemente des Pogo-Punk als drohender
and Pogo!!!



UK Subs

Warhead

Die neue Single der UK Subs ist zwar
keine hervorragende Platte wie z.B.
Tomorrow's Girls, doch kann man sie
auch nicht schlecht nennen. Der
Titelsong ist etwas lahm, aber gut
anzuhören und besitzt die für die
UK Subs erstaunliche Länge von über
drei Minuten. Auf der B-Seite finden
wir zwei Songs, von denen der kürzere,
betitelt mit Harper, ein reiner Instru-
mentalsong, bei dem Sänger Harper wieder
mal seine Mundharmonikakünste zum besten
gibt. Danach kommt I'm waiting for the
man von Lou Reed, und dieser Song steckt
alles in die Tasche, was ich bis jetzt
von den UK Subs gehört habe. Tausendmal
härter und besser gemacht als von den
alten Purz Lou Reed, geht dieser Song
sofort ins Ohr.

Rhythmus sind vorhanden. Joy Division

Piranhas SPACE INVADERS



Piranhas beißen, diese aber nicht, noch nicht einmal auf Platte.
Beide Songs sind einfache Pop-Songs ohne Power und Aggressivität.
Die B-Seite ist übrigens Live und so schlecht abgemischt, daß der
ohnehin schon beschissene Song noch blöder wirkt. Destroy!

DEAD KENNEDYS A-SIDE CALIFORNIA ÜBER ALLES B-SIDE MAN WITH THE DRESS

Endlich ist diese bärenstarke Scheiße
auch in Deutschland erhältlich. Es gab
sie zwar mal ein Zeit lang beim Sender
in Berlin, aber sie war wohl schnell
vergriffen. Die Single ist ein Fast-
Records-Produkt. Dead Kennedys kommen
aus San Francisco und ich habe keine
Ist, mehr Wörter über diese starke
Single zu verschwenden, hört sie auch
einfach selbst mal an. Die Schelle
klingt in Back-O-Land.



"SCHON DEAD
KENNEDYS GE-
HÖRT?" "NEE"
"MAUW BIST
DU RÜCKSTÄNDIG!"



DIES IST EINE SEITE VON STEPHAN, ÜBER:

ROCK IN BONN

Aus der Unzufriedenheit mit der bonner Rockveranstaltungsituation haben 7 junge Leute eine Rockinitiative gebildet. Die Unzufriedenheit bezieht sich auf die insgesamt geringe Anzahl von Veranstaltungen, die Situation und die unserer Meinung nach nicht mehr differenzierte Auswahl der Gruppen, die hier bisher gespielt haben.

Die Situation: das Kulturforum Bonncenter ist weniger geeignet, aufgrund der Innenausstattung (Sessel, lange Kissen) und der Bestimmungen (Trink und Rauchverbot). Freiraum für Bewegung und Tanz ist kaum gegeben. Dies trifft wohl auch auf den Konzertsaal Wegelerstr. zu. Die Zukunft des "Bonner Rock" ist, wie jedem bekannt, unsicher und letztendlich für größere Veranstaltungen zu klein.

Zur Auswahl der Gruppen: von wenigen Ausnahmen abgesehen wurden in Bonn in den letzten 2 Jahren von Veranstaltern nur Gruppen unter kommerziellen Gesichtspunkten vorgestellt. Die Folge davon ist, dass bisher hier bestimmte Musikrichtungen unterrepräsentiert geblieben sind. So zum Beispiel die Gruppen der "Neuen Welle" aus Deutschland und anderswo. Oder Gruppen, die auf ein kommerzielles Management verzichten. (ein Beispiel: "Machschall") Bonner Gruppen haben das Problem, Auftrittsmöglichkeiten zu finden, geeignete Probenräume stehen nicht zur Verfügung.

Eine Änderung dieser Situation für Bonn ist nicht abzusehen, deshalb haben wir uns entschlossen, in der Form eines Vereins, der durch seine rechtliche Bestimmungen verpflichtet ist, nicht kommerziell zu arbeiten hier neue Wege einzuschreiten.

Über die Auswahl der Gruppen entscheiden die Vereinsmitglieder und nicht ein Konzertveranstalter, der den großen Einfluss machen will. Mitglied im Verein kann jeder werden, der die Satzungsgemäßen Ziele, unterstützt, kein geschäftliches Interesse an uns hat und tatkräftig mitarbeitet.

Wir haben inzwischen eine Satzung ausgearbeitet und auch schon die Gründungsversammlung abgehalten. Der Antrag auf Eintragung in das Vereinsregister wird in dieser Woche ergehen.

Aller Voraussicht nach werden wir Anfang Mai ein Vereinsbüro mieten können. Bis dahin ist die vorläufige Kontaktadresse: Stephan Werner, Kessenicherstr. 14, 5300 Bonn 1 (1. Vorsitzender).

Da wir nicht nur durch Worte, sondern vor allem durch Taten wirken wollen, haben wir uns entschlossen, unsere Veranstaltungen in den Rheinterrassen durchzuführen. Dies ist momentan der einzige Ort, wo wir ohne grosse Kosten unter guten Veranstaltungsbedingungen unsere Konzerte stattfinden lassen können.

Langfristig würden wir die Einrichtung einer bonner "Fabrik" begründen und auch unterstützen, wenn wir dabei können, um die Interessen der bonner Jugendlichen berücksichtigt werden sollen. Und nicht irgendein Konzertbüro!

Wir haben bisher eine Gruppe für Bonn verpflichtet können. Diese heißt: "BIRD" und kommt aus England. Sie wird am 13. Mai in den Rheinterrassen spielen. (siehe auch Anhang)

Sie werden die Karten in Vorverkauf für fünf Pfennig verkaufen. Wir bitten, das dies ein guter, alternativer Preis für eine Gruppe aus England ist. Diese Karten wird es Anfang Mai in unseren Büros geben. Und auf den Flohmarkt, wo wir einen Stand haben werden, um alle, die Interesse an uns haben zu informieren.

INTO THE FUTURE
WITH



CR

SS

